



REC'D 15 JUL 2003

WIPO PCT

**Prioritätsbescheinigung über die Einreichung
einer Patentanmeldung**

Aktenzeichen: 102 29 608.1

Anmeldetag: 28. Juni 2002

Anmelder/Inhaber: Robert Bosch GmbH, Stuttgart/DE

Bezeichnung: Verbesserung und Vereinfachung der Wischarm-
Wischblatt Verbindung beim gelenkfreien Wisch-
blatt

IPC: B 60 S 1/40

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 25. Juni 2003
Deutsches Patent- und Markenamt
Der Präsident
Im Auftrag

PRIORITY DOCUMENT
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH
RULE 17.1(a) OR (b)

Verbindung Wischarm mit GWB Wischblatt mit Verbindungselement am Wischarm

Die Verbesserung und Vereinfachung der Verbindung Arm Blatt sowie Anströmverbesserung durch den Entfall vom Verbindungsbügel am Wischarm

Vorteile: sehr Flachbauende Verbindung,

Einfacher Wischarm ohne zusätzlichen Blechbügel

Kein verbiegen des Haltefingers am Blechbügel

Gleiche Verbindungsteile am Wischarmsteile für LL und RL (nur Wischstange spiegelbildlich)

Sehr gute Fahrwindanströmung durch durchgehende Spoiler am Wischblatt bzw. verbesserte

Wischqualität

Einfache und definierte Montage Wisblatt Design Verbesserung

Wischblattkappe zusätzlich gesichert (durch Längeren Stift und Sackloch), entriegeln aus der
ung in der Wachstrasse oder bei Schnee, Eis usw. nicht mehr möglich

SION 1

Beschreibung: Die Erfindung am Wischarm besteht aus einer Wischstange (1) die am Ende mit einem Loch und einem Knick versehen ist. An der Stange wird ein Zylinderbolzen (2) montiert bzw. eingietet. Der Bolzen ist mit einem Schlitz versehen, wird auf die Stange geschoben und vernietet so entsteht eine feste Verbindung Bolzen-Stange. Die Wischstange ist am Ende geknickt um die Bauhöhe zu reduzieren, und somit eine maximale Anströmung auf den Abdeckapenspoiler zu erreichen. Die Wischblattkappe (3) ist mit einem Spoiler und einer Tasche versehen. Die Kappe wird auf das Wischblatt geklippt (wie die heutige Lösung), ist aber an der hinteren Wand mit einer Sacklochbohrung versehen.

Montage: bei der Montage wird das Wischblatt (ca. 90° zum Wischarm verdreht) in den Wischstangenstift bis auf Anschlag montiert und verdreht bis der Stangen-Knick in die Kappentasche eintaucht. Somit ist die Verbindung Arm-Blatt axial gesichert. Die Stift Länge ist so abgestimmt das dieser in das Sackloch der Kappe eintaucht und die Kappe noch zusätzlich zu denen 4 Rastnasen auf dem Wischblatt verriegelt.

Die Tasche an der Kappe ist so abgestimmt das, das (geknickte) Stangenende so viel rotierende Freiheit hat um den Hubwinkel beim Wischen ausgleicht bzw. den Drehwinkel Arm-Blatt beim Wischen auf der Scheibe ausgleicht.

SION 2

tion wie Version 1 jedoch ist die Wischstange am geknickten ende mit einem Schlitz versehen
Wischblattkappe ist (an Stelle der Tasche) mit einer Nase versehen.

age wie Version 1. Beim Verdrehen von Wischblatt taucht die Nase von der Kappe in den
hstangenschlitz, somit ist die Verbindung Wischarm-Wischblatt axial gesichert

SION 3

tion wie Version 1 und 2 (jedoch Prinzip wie Bayonetverschluss.)

en Bolzen werden zwei Flügel angebracht (180° verdreht)

Wischarmkappe wird mit einer offenen Tasche mit Aussparungen versehen die das einführen der Bolzen
al ermöglichen.

age wie Version 1. Beim Wischblatt verdrehen (~90°) und einführen in den Wischarmstift werden die
enflügel in die Tasche der Wischarmkappe bis auf Anschlag gedrückt und das Wischblatt verdreht.

h die Verdrehung ist die Verbindung Wischarm - Wischblatt axial gesichert

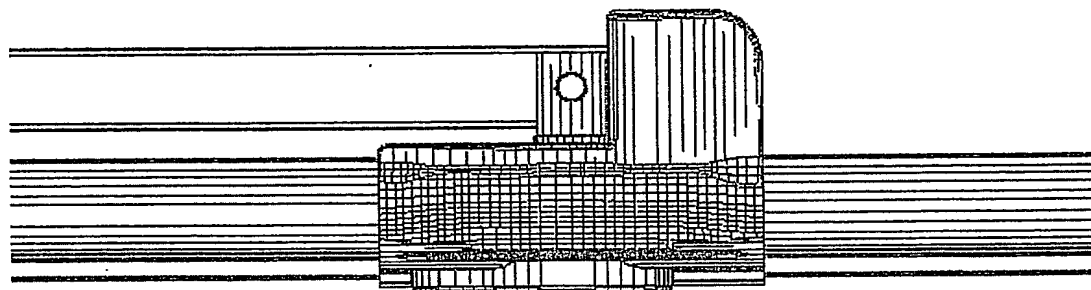
Erfindung ist am Erzeugnis nachweisbar

Erfindung wird wahrscheinlich bei mehreren Kunden eingesetzt (VW, DC, Audi; usw.)

Bei Version 3 kann die Wischstange 90° gedreht werden

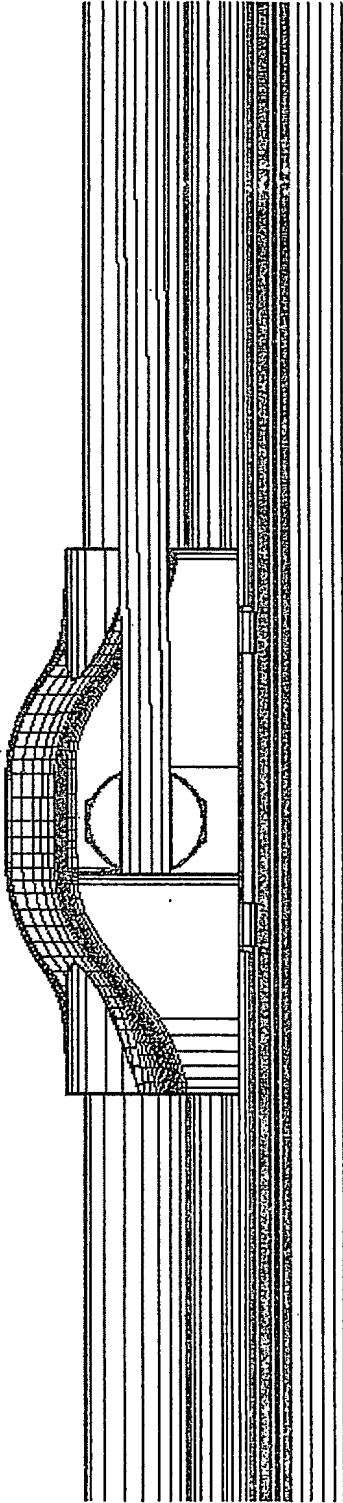
Version 1

1/37



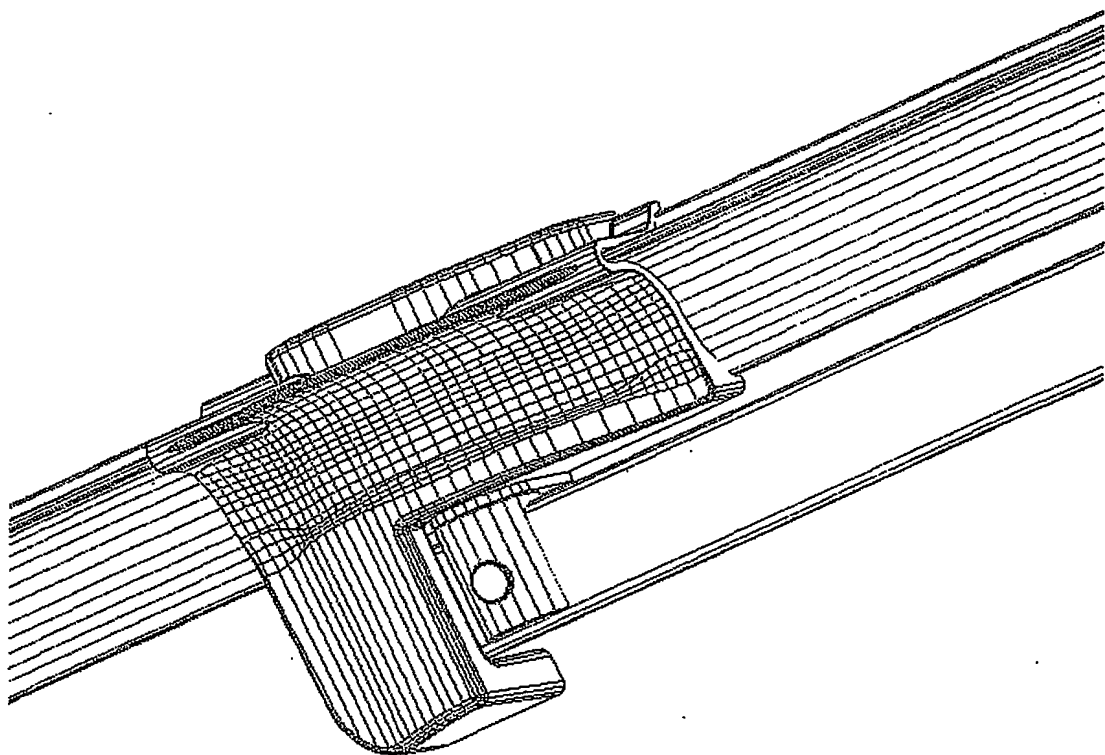
Version 1

2/37



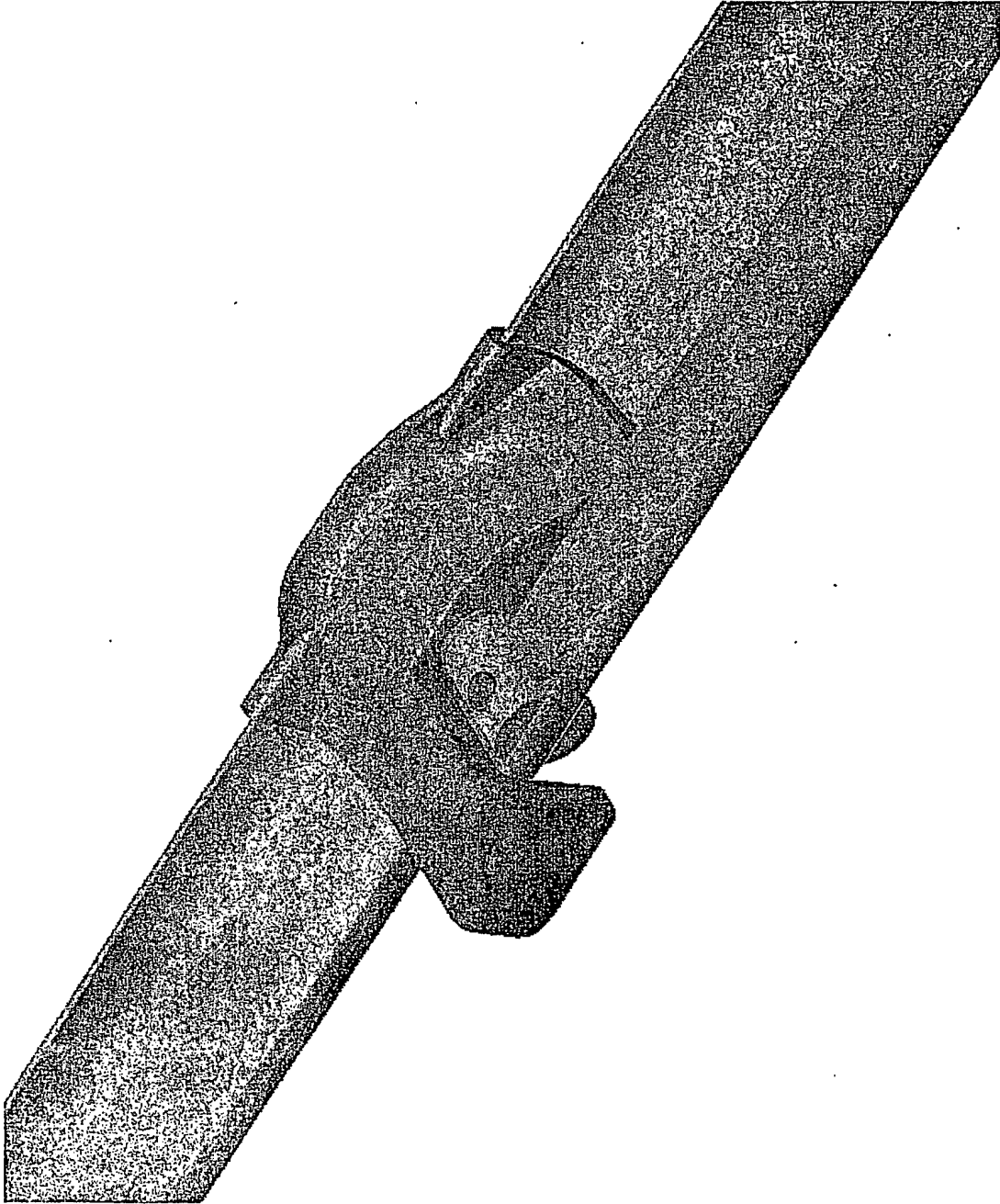
Version 1

3/37



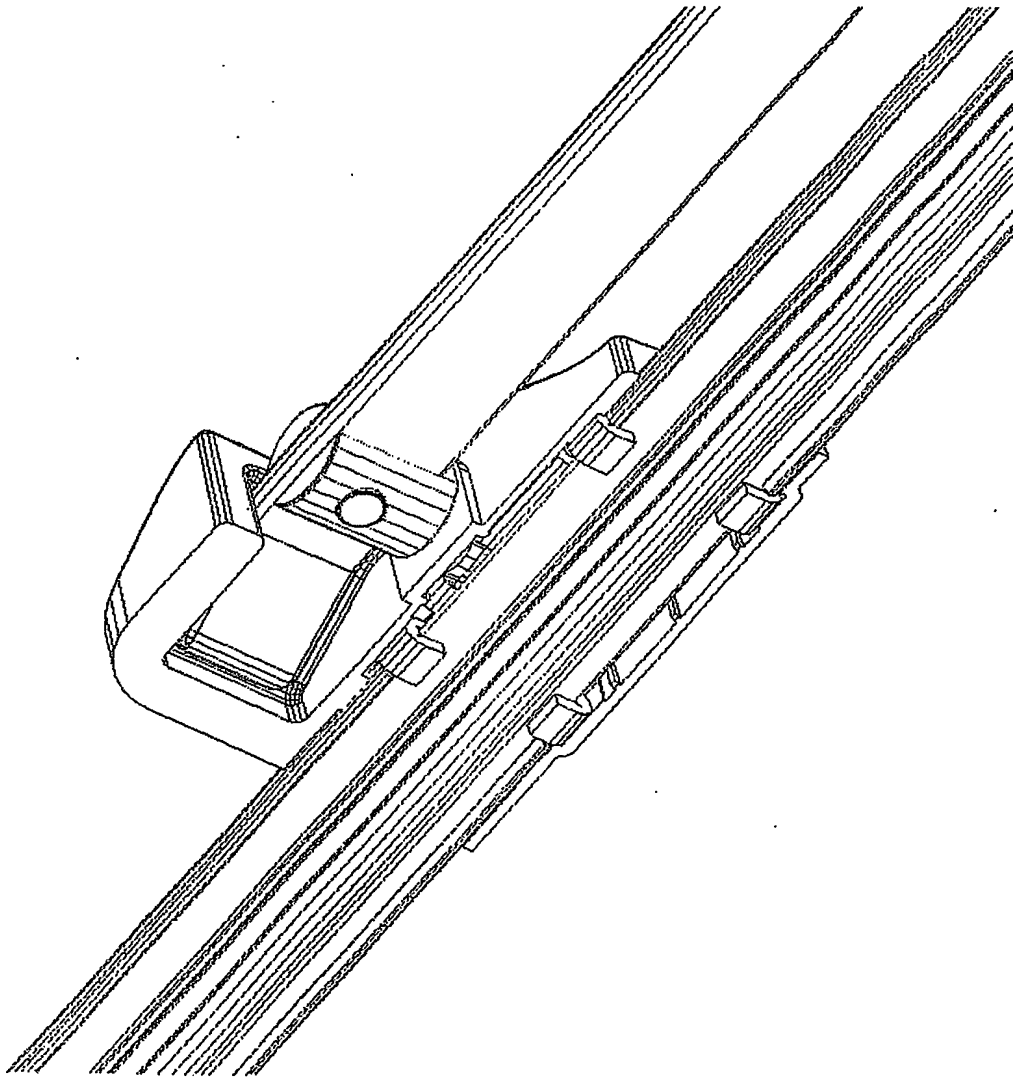
4/37

Version 1



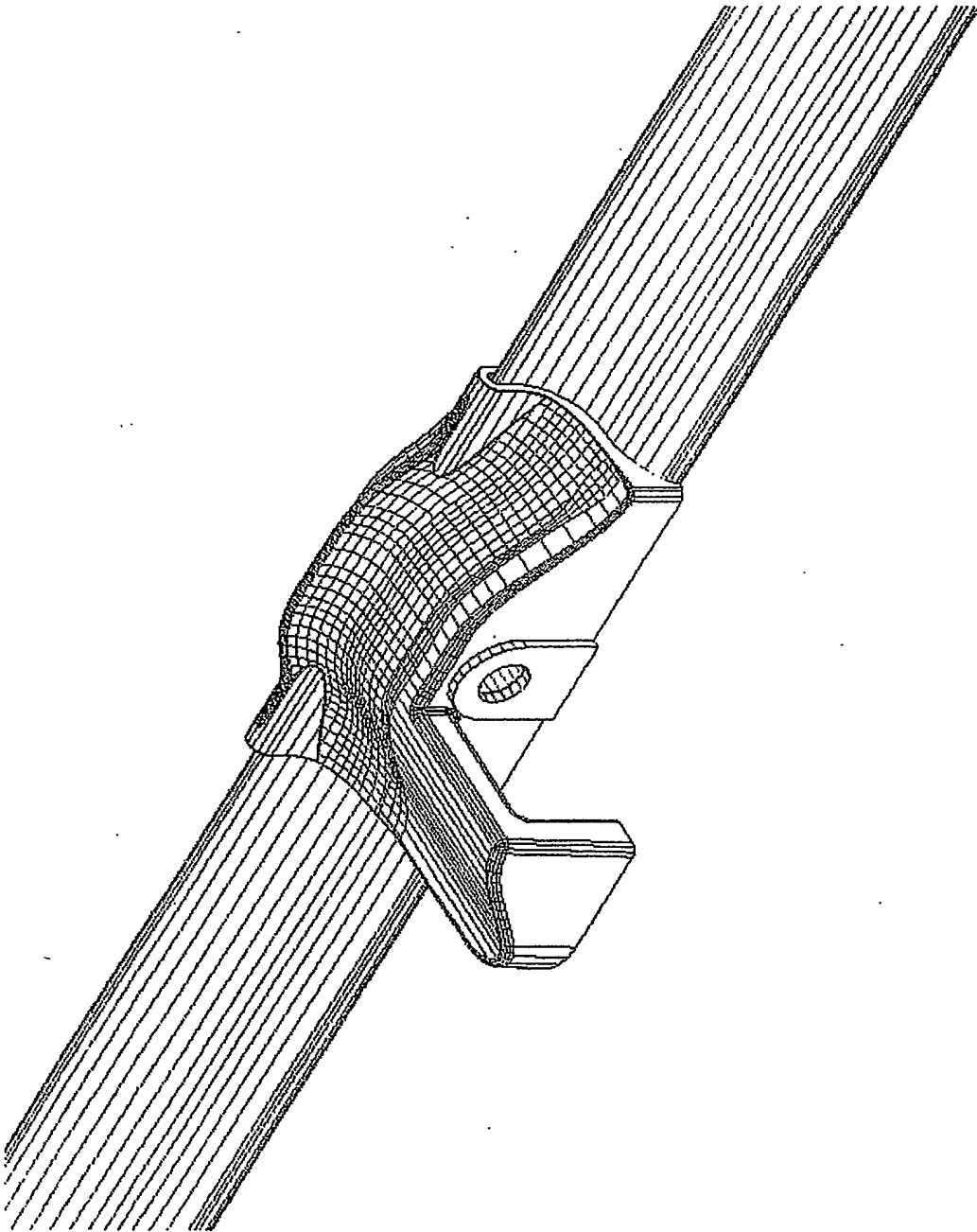
Version 1

5/37



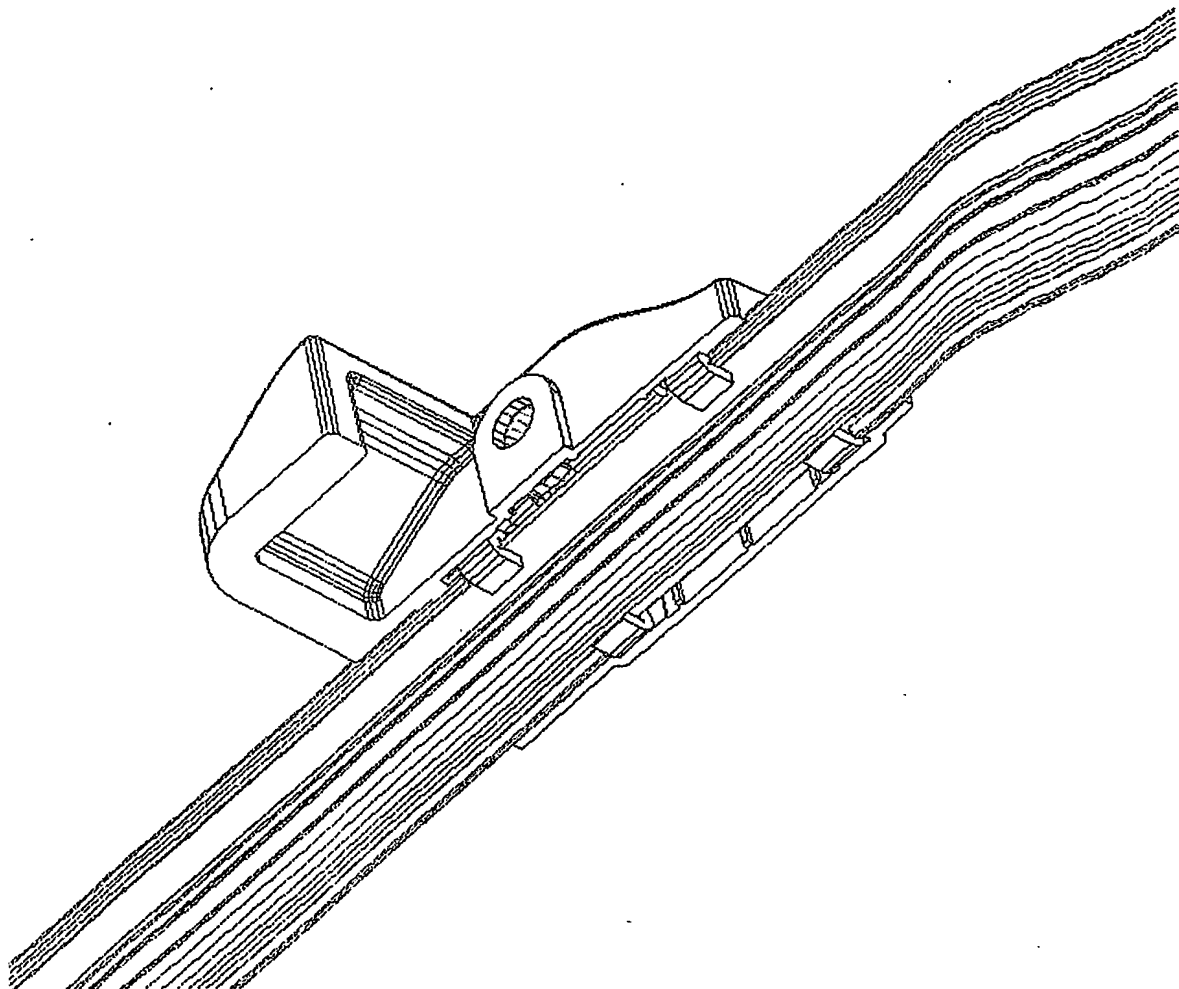
6/37

Version 1



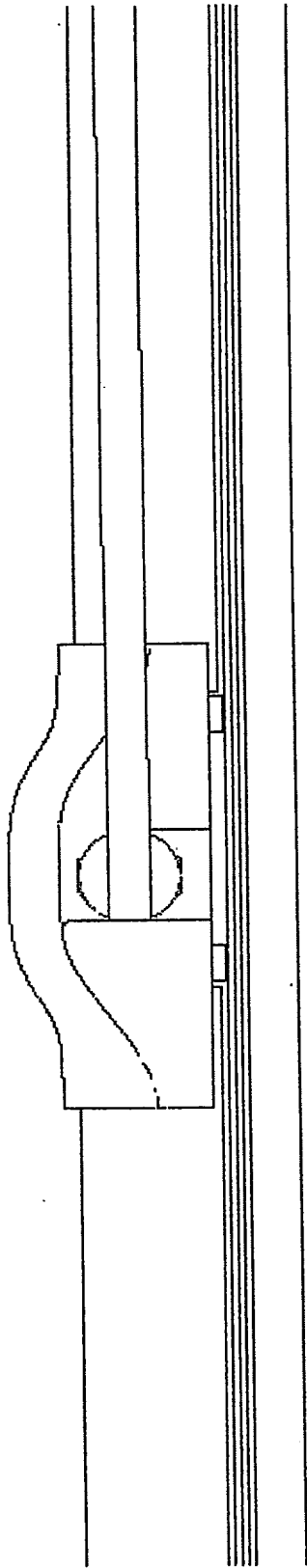
7/37

ion 1



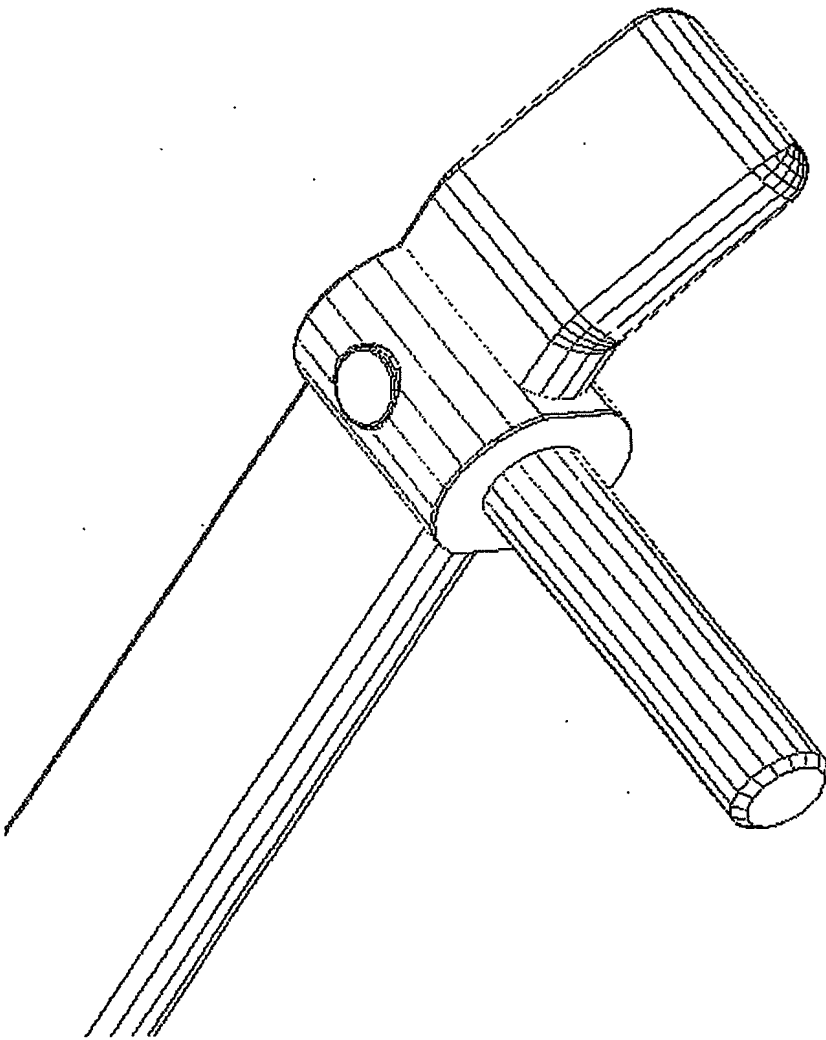
8/37

Version 1



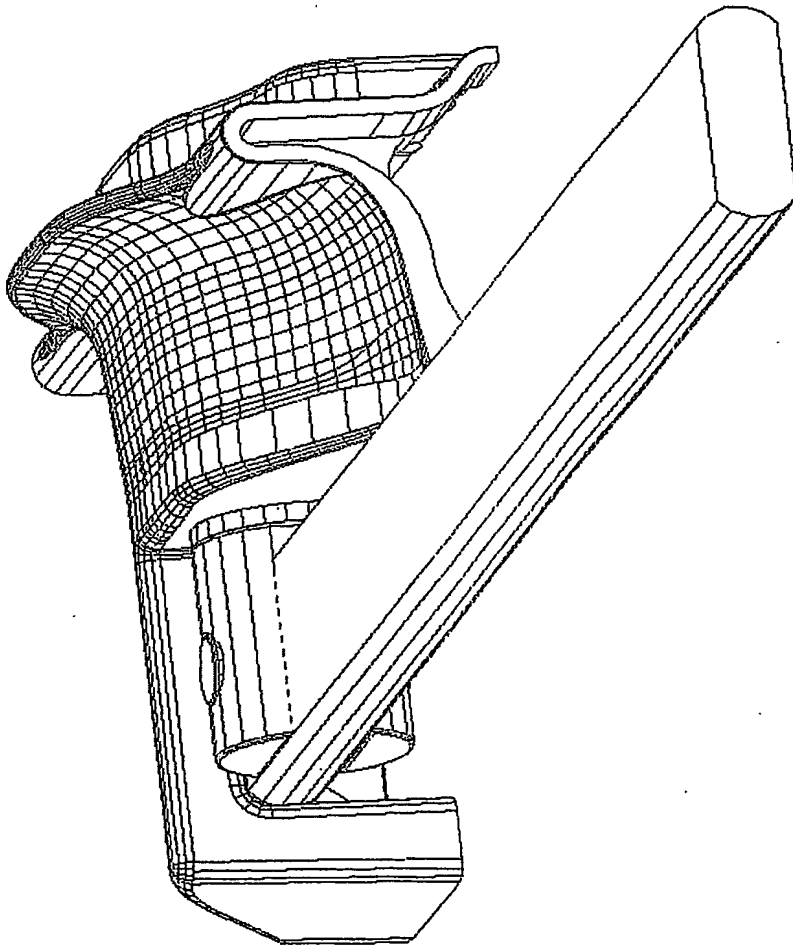
9/37

Version 1



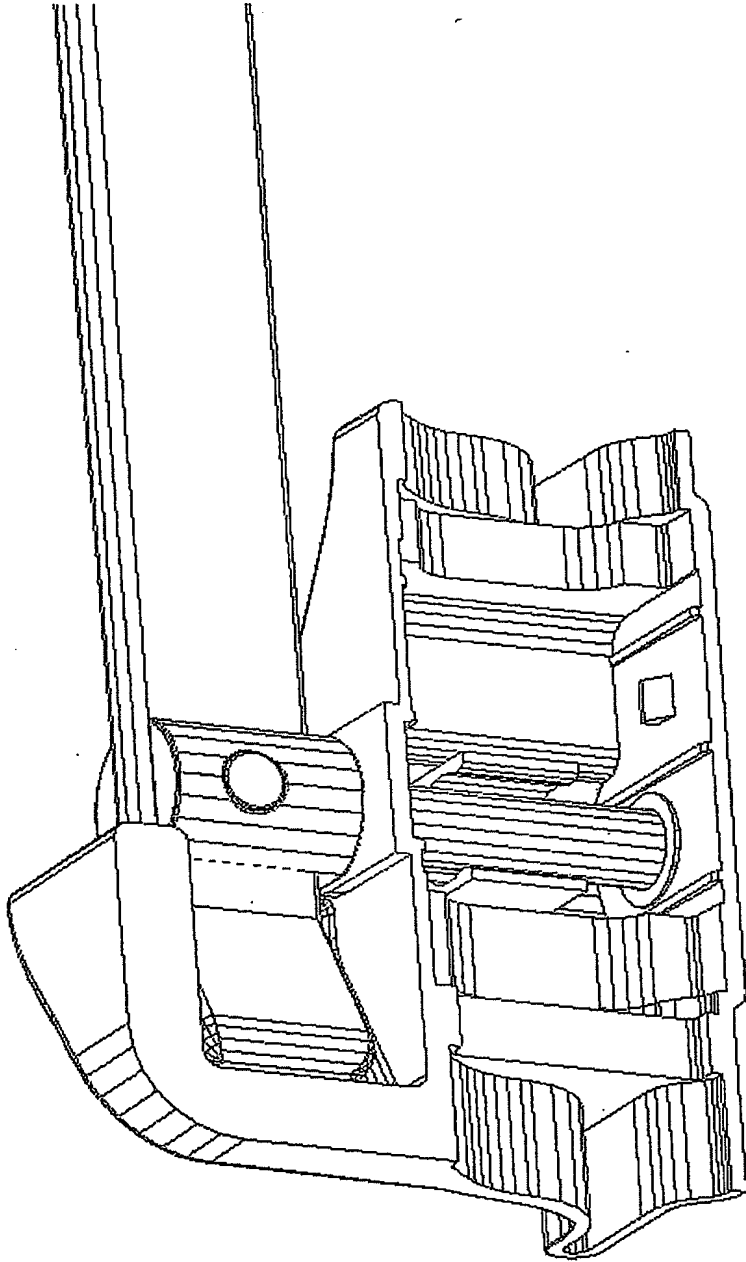
10/37

Version 1



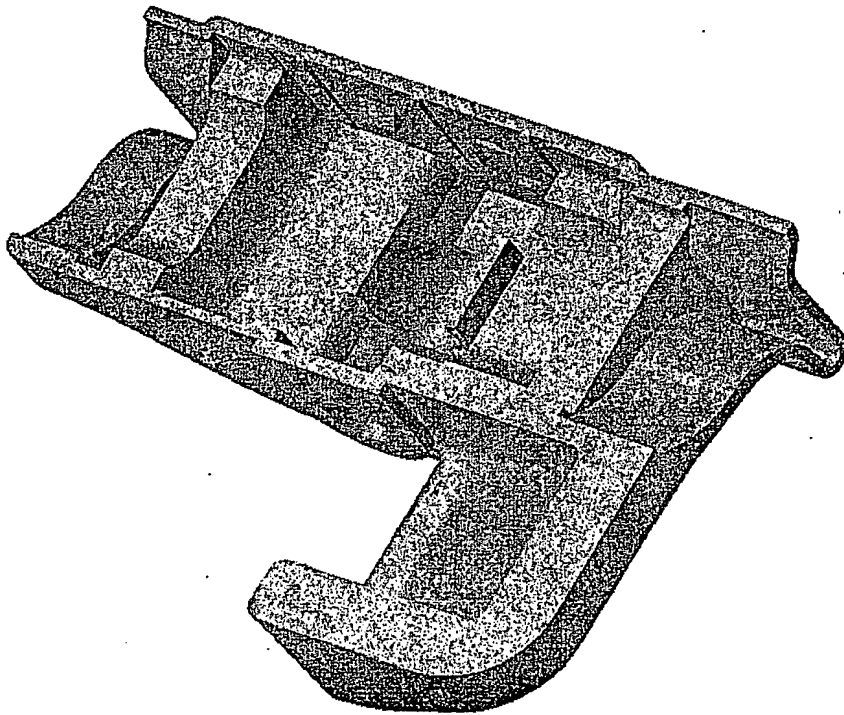
Version 1

11/37



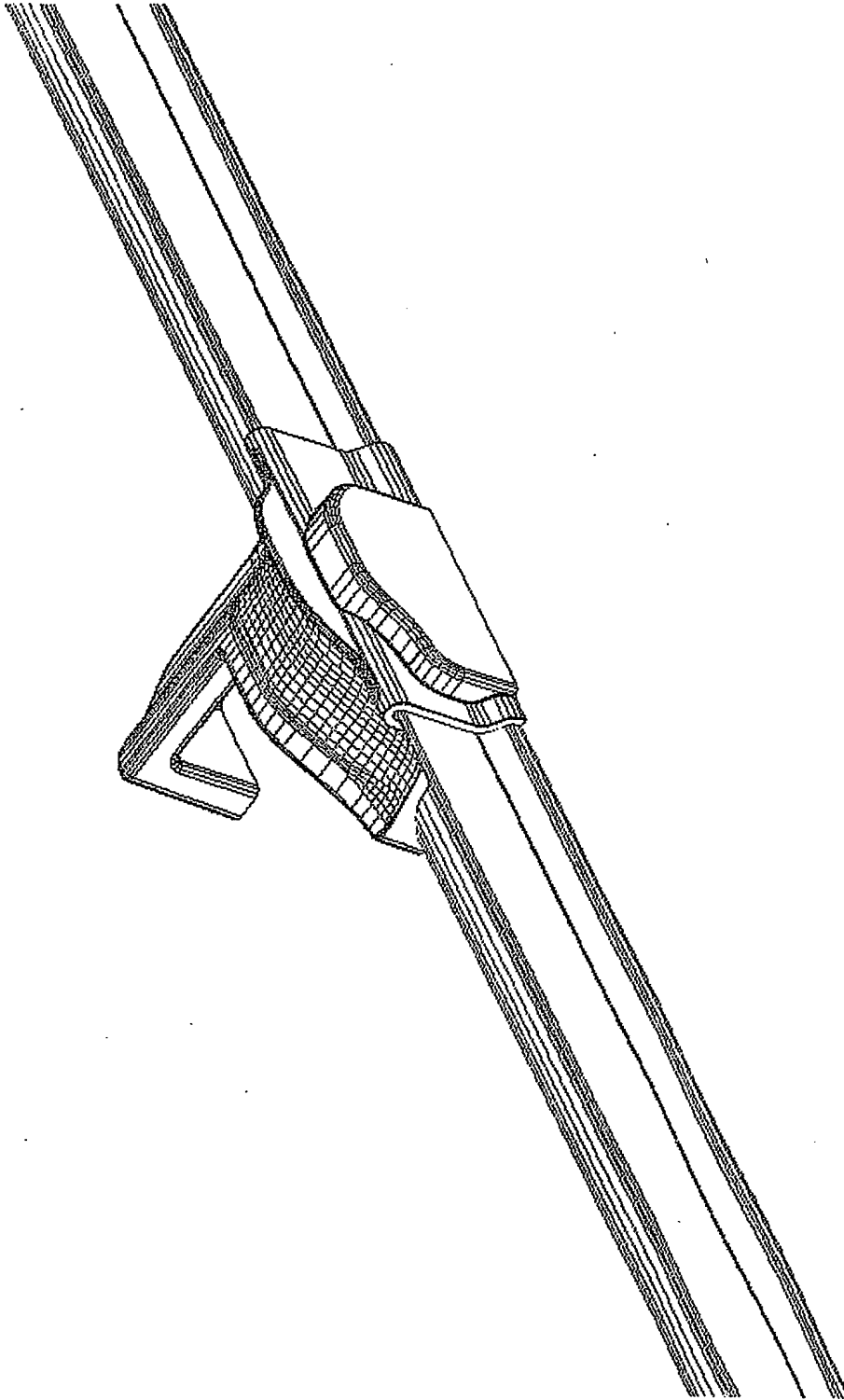
12/37

Version 1



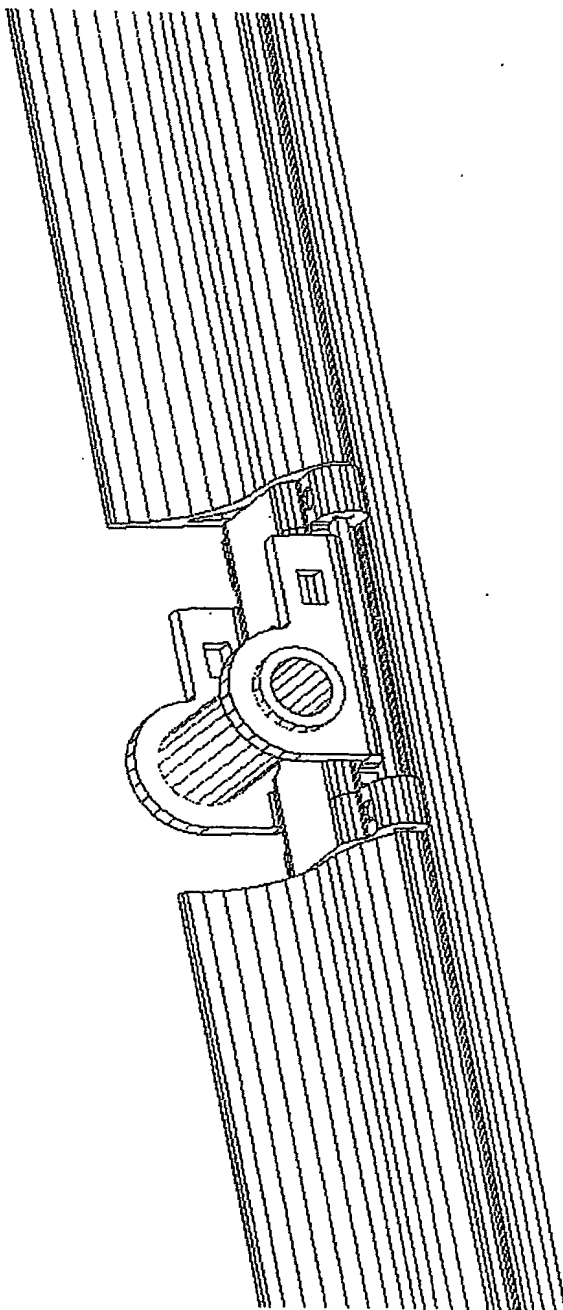
Version 1

13/37



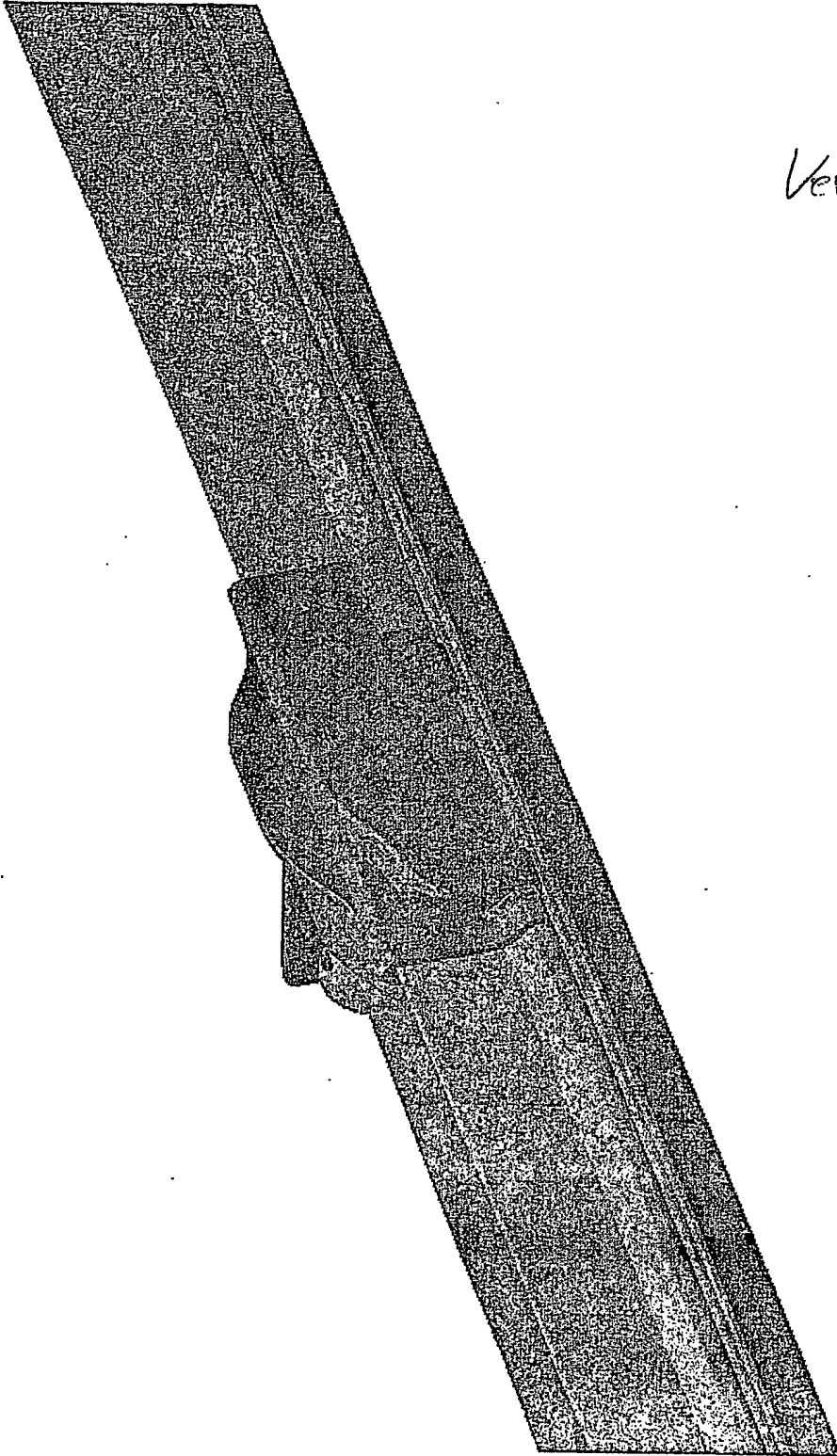
Version 1

14/37



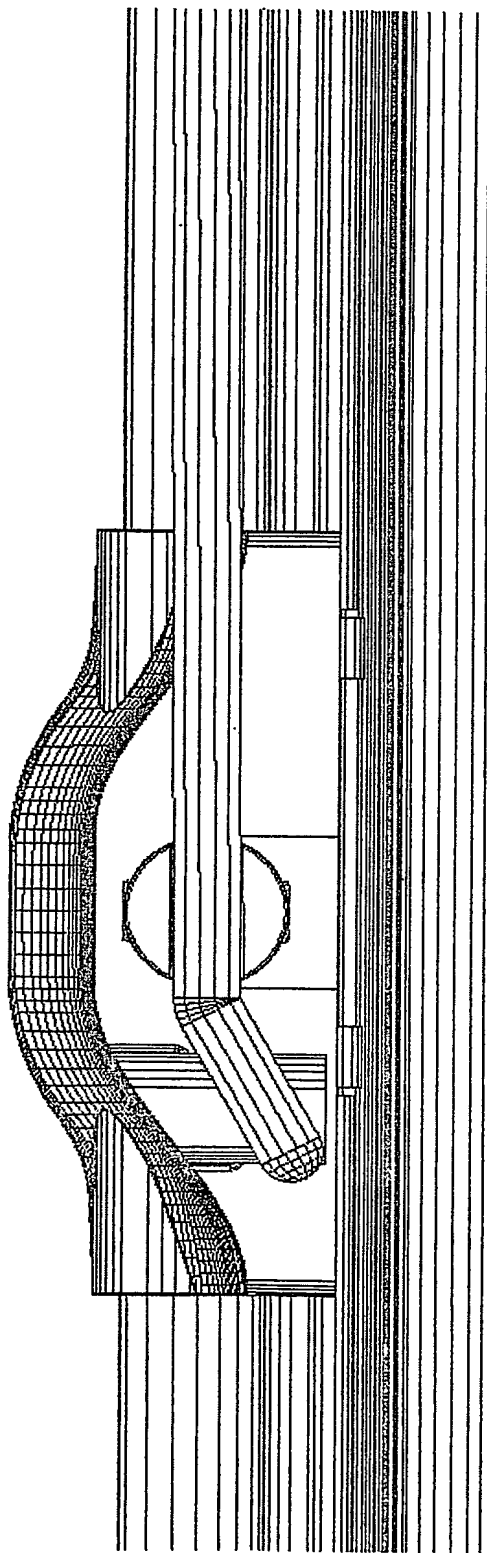
15/37

Version 1



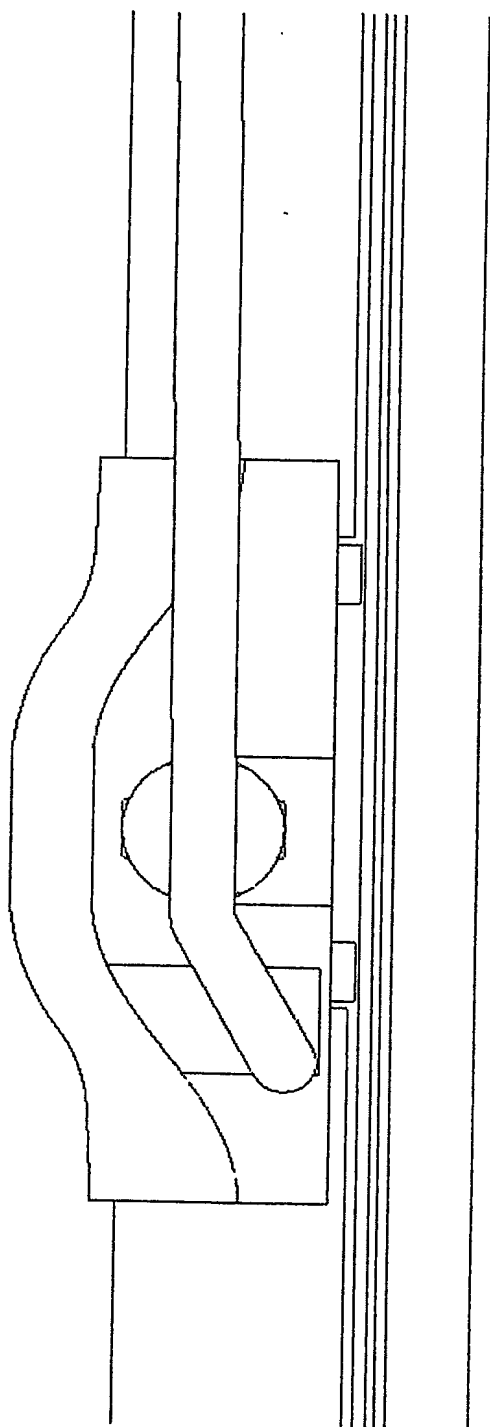
Version 2

16/37



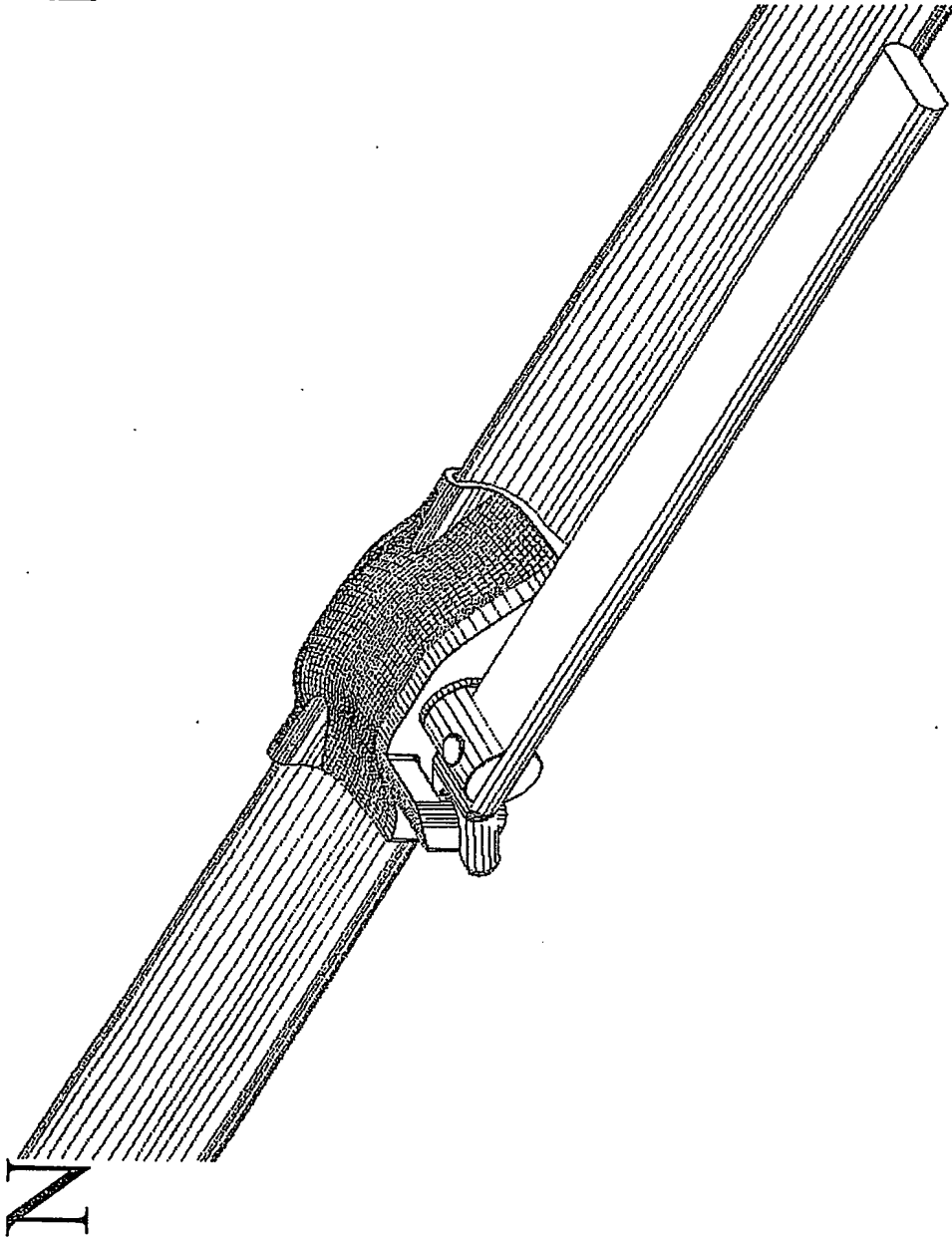
Version 2

17/37



18/37

Version 2

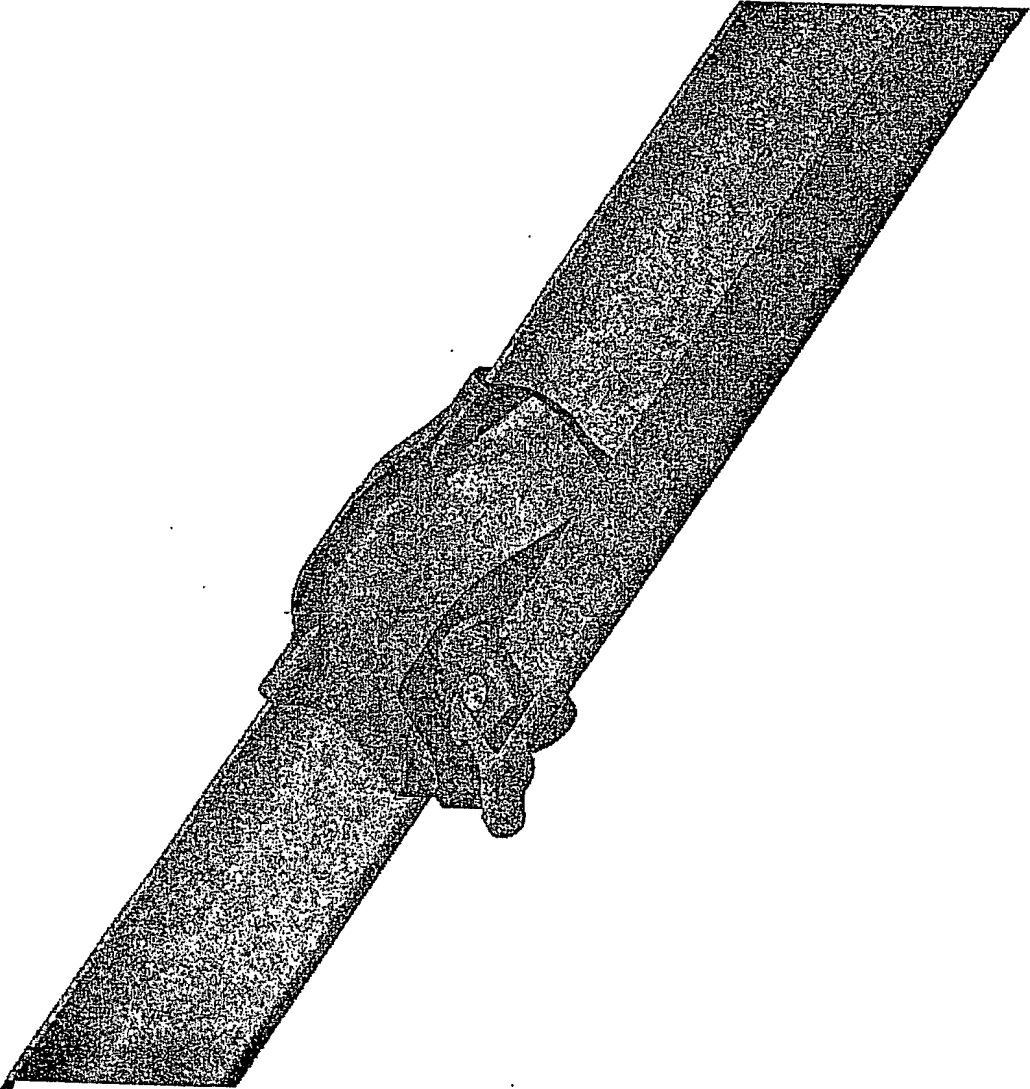


19/37

Version 2

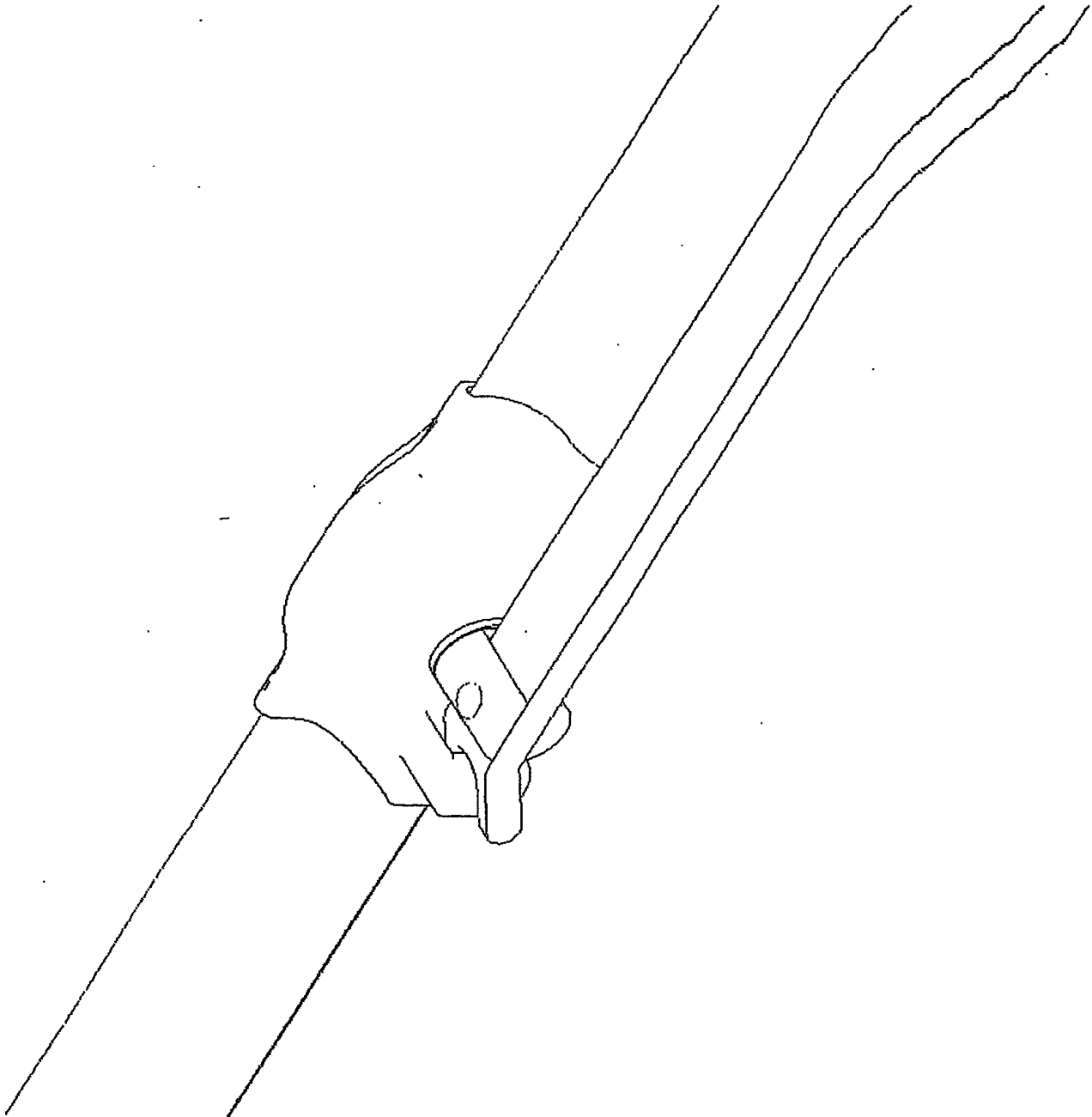
m

N



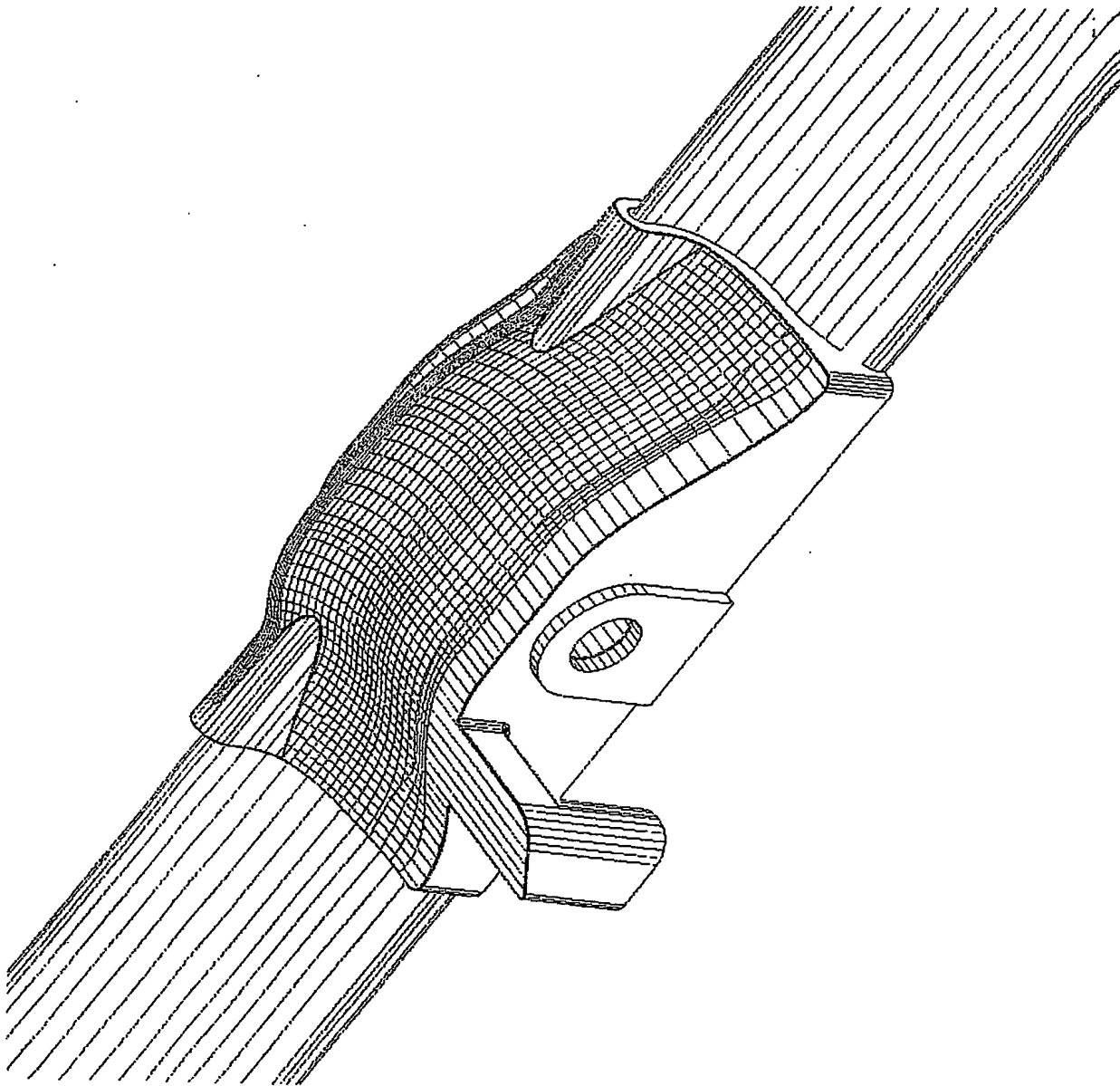
20/37

élision 2



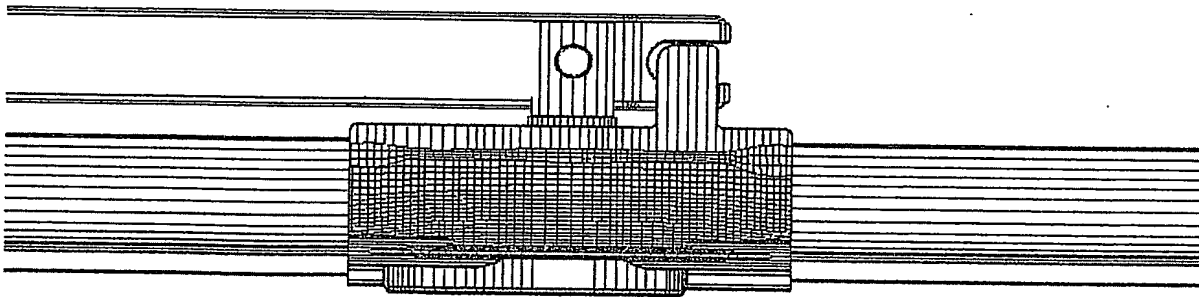
21/37

Version 2



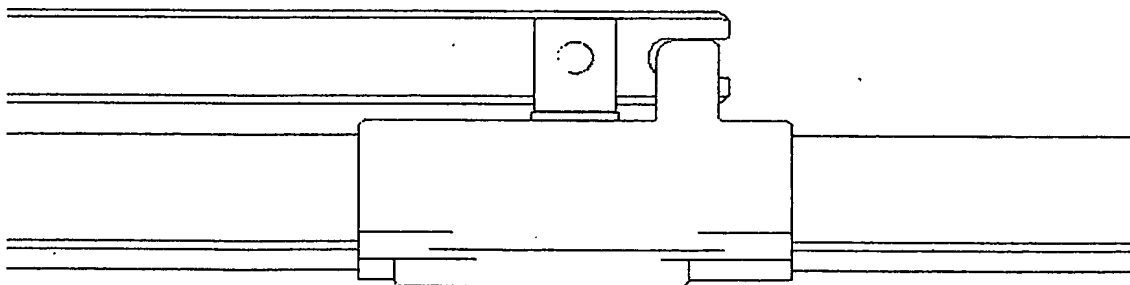
22/37

Élision 2



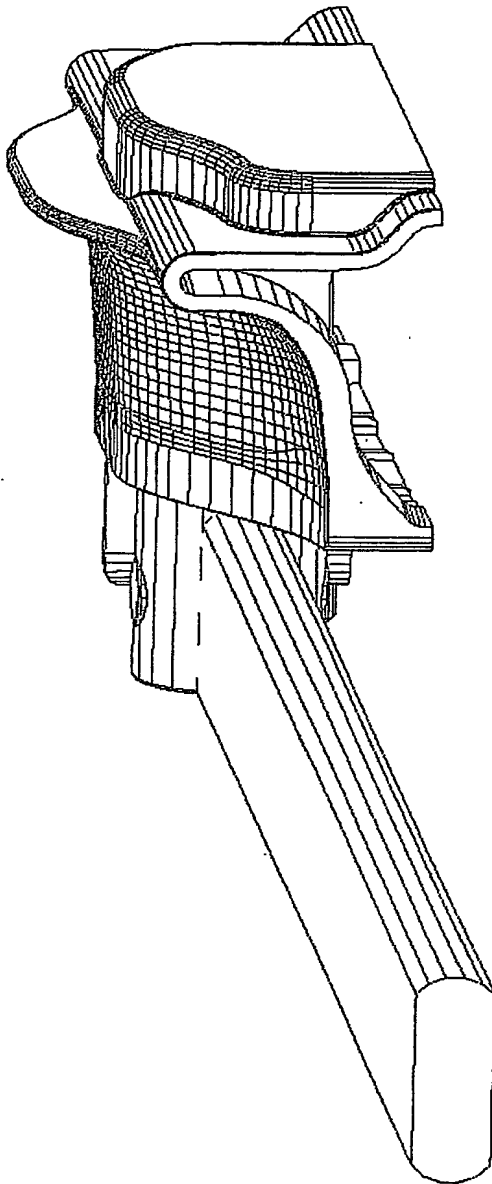
23/37

Version 2



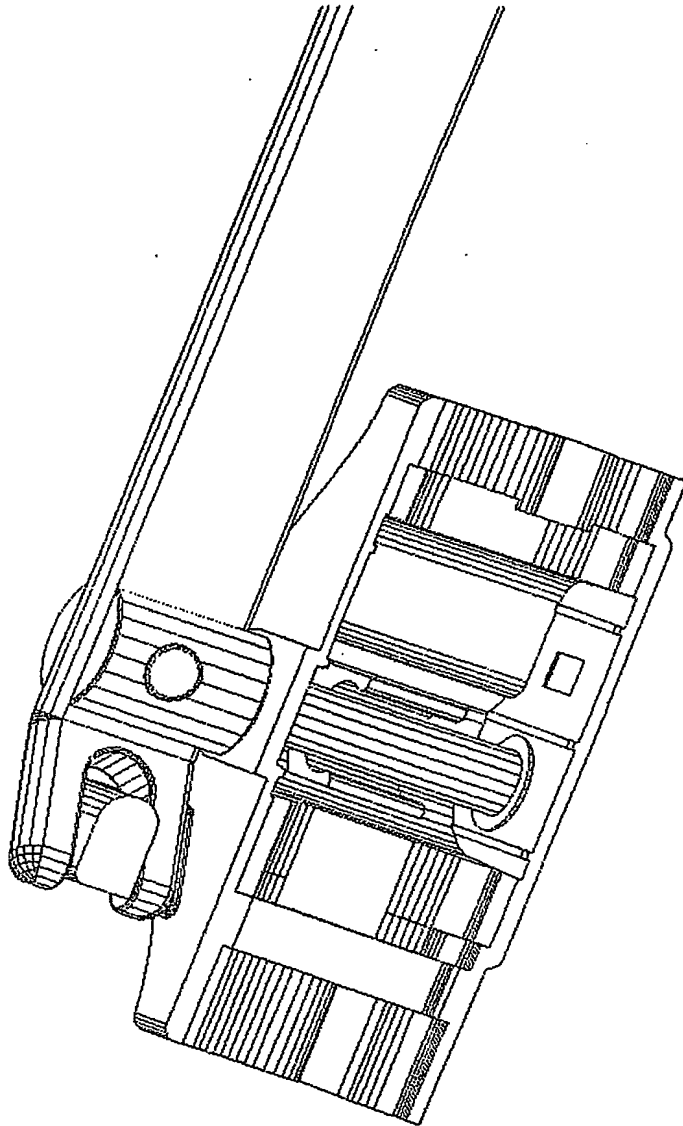
24/37

Version 2



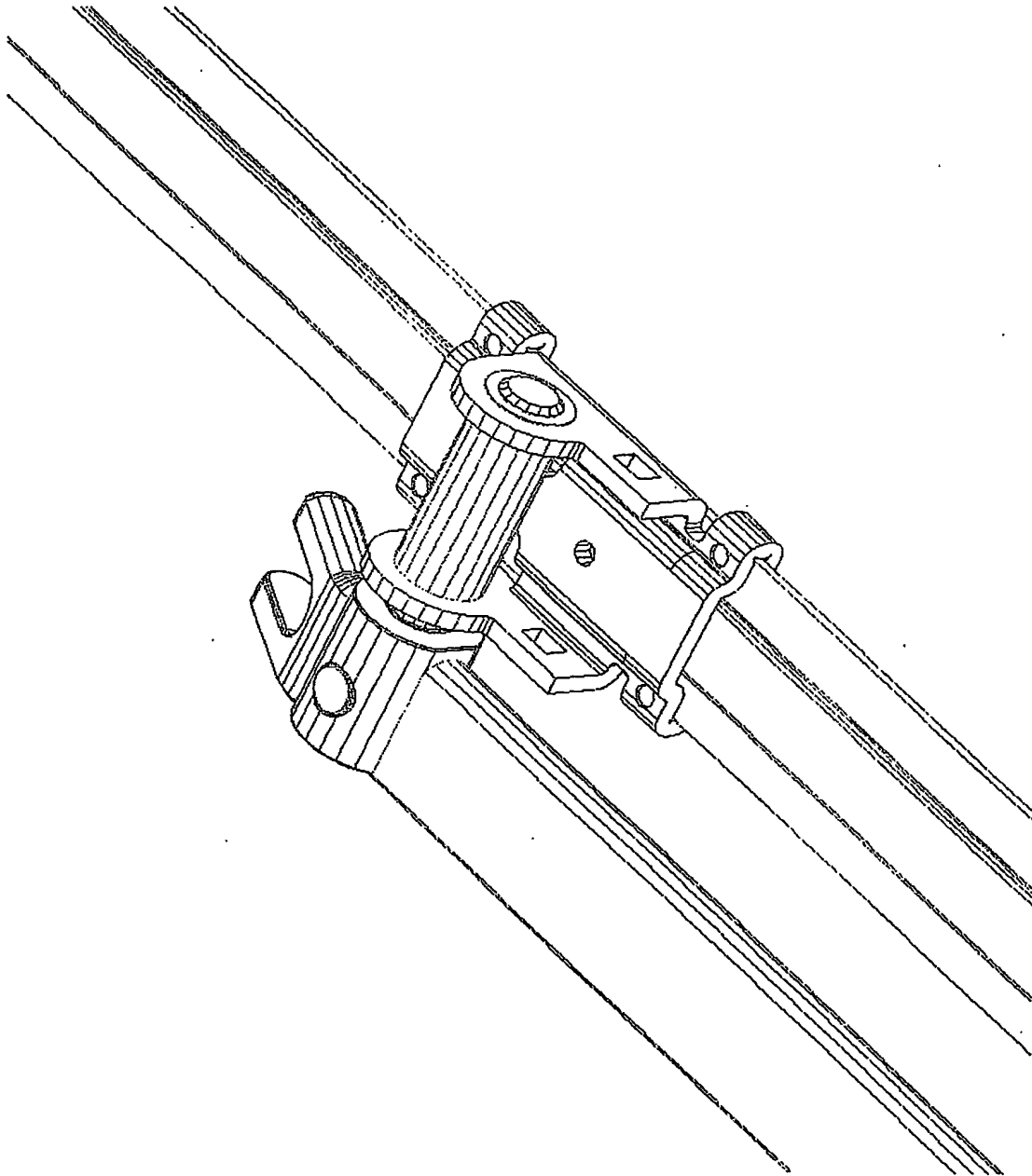
25/37

Version 2



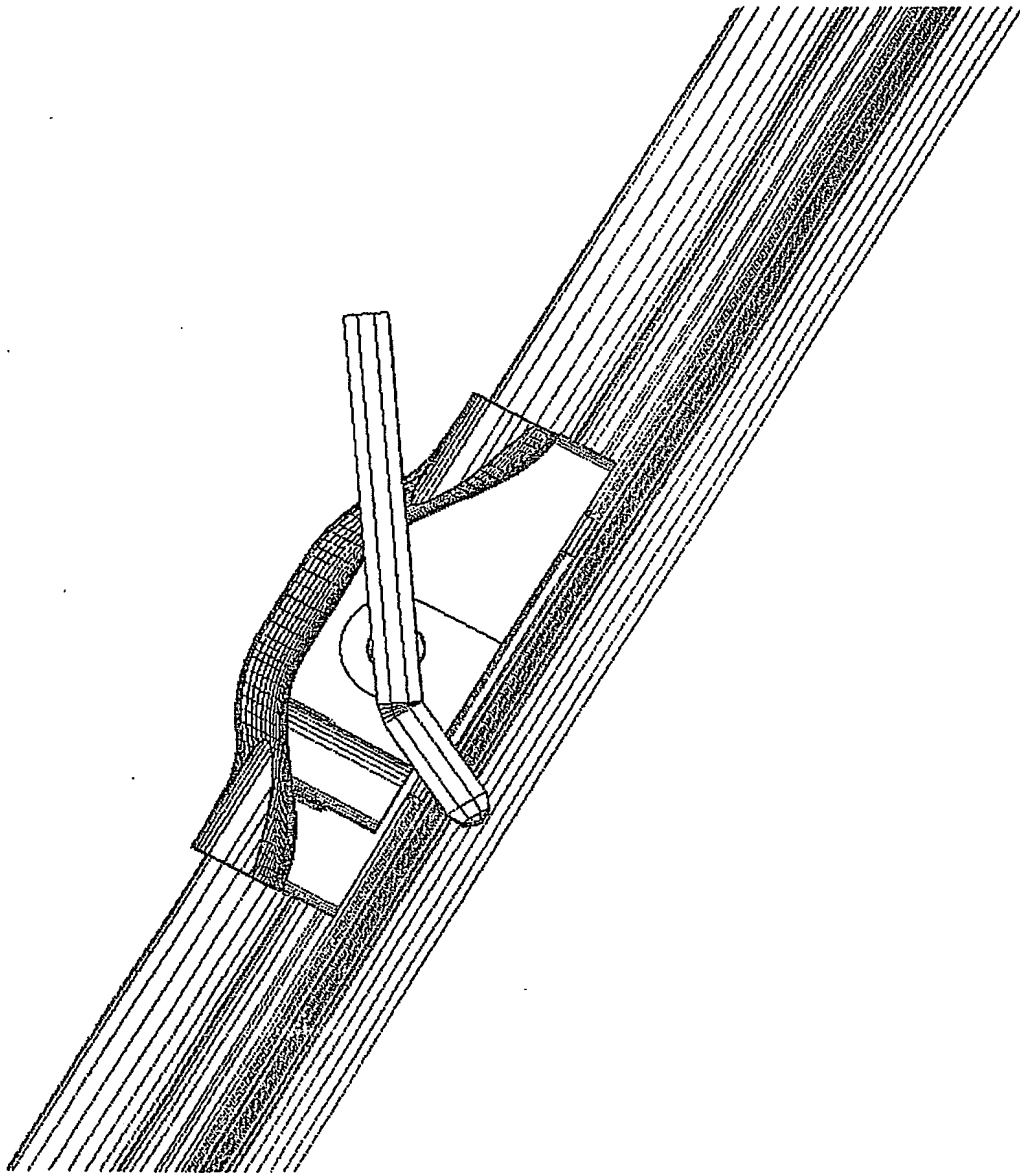
26/37

Version 2



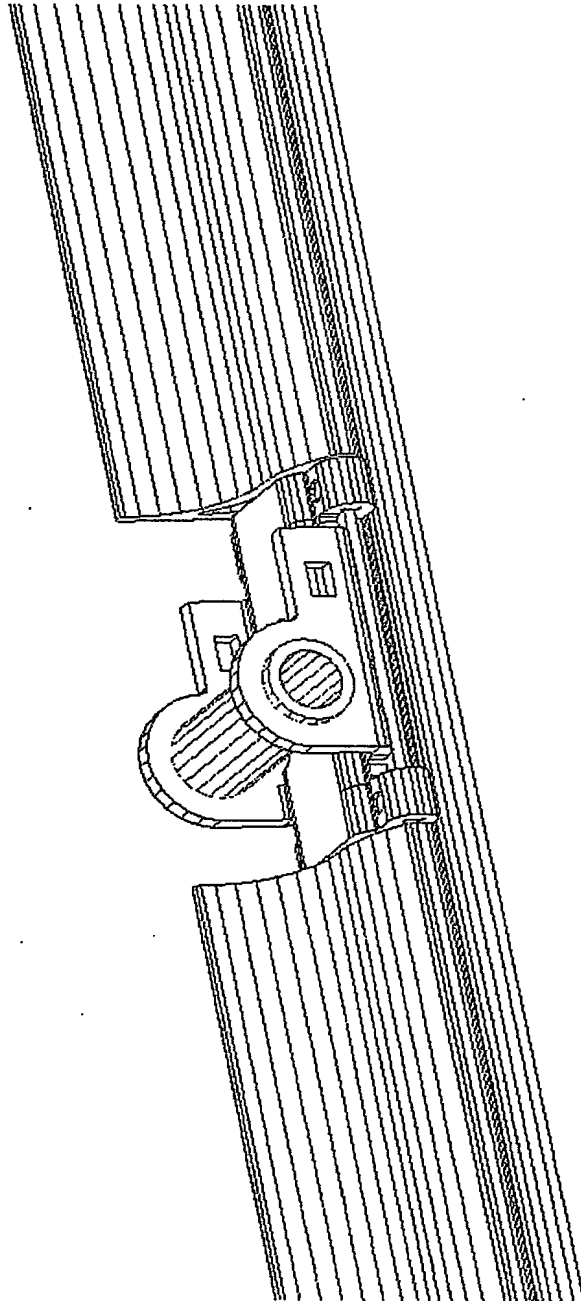
27/37

Version 2



28/37

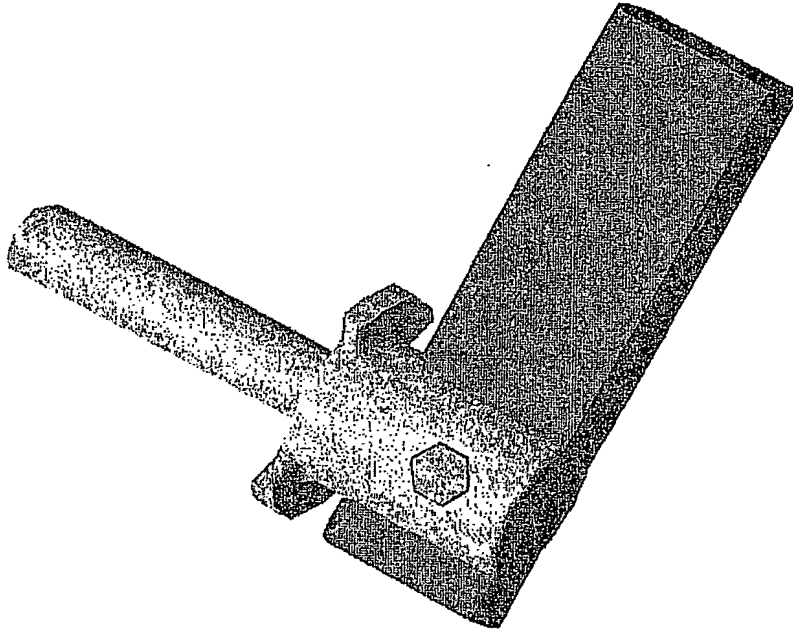
Version 2



29137

BOSCH

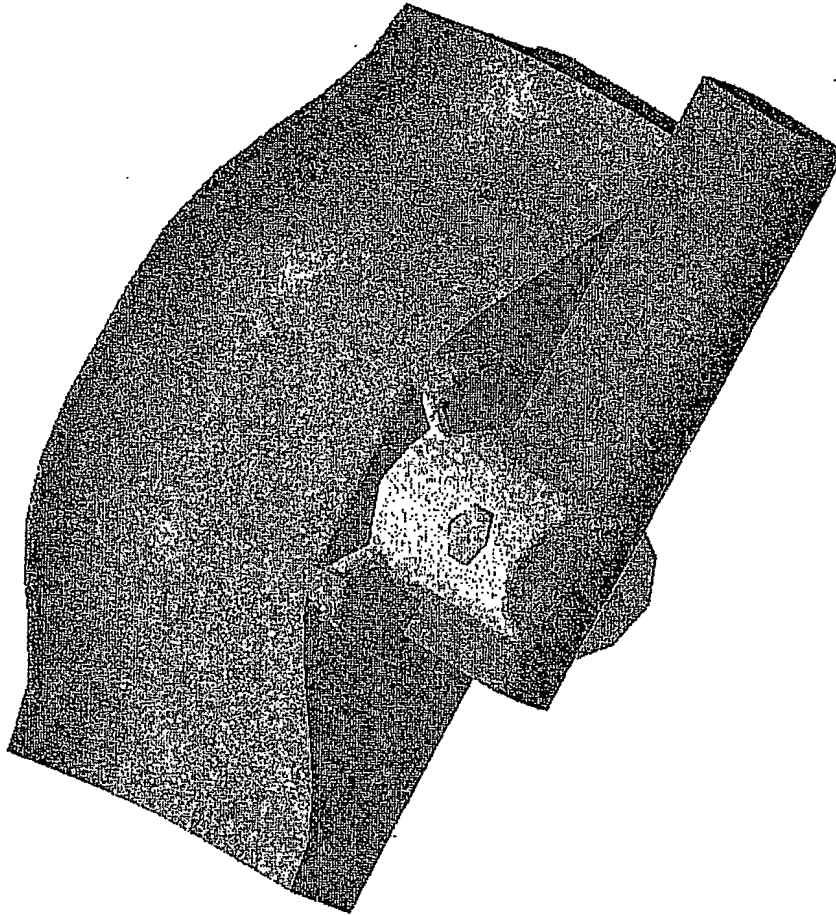
Neue Verbindung für GWB Version 3



30/37

BOSCH

Neue Verbindung für GWB Version 3



BE-WS/ENG3 Heinrich, 14.05.2001

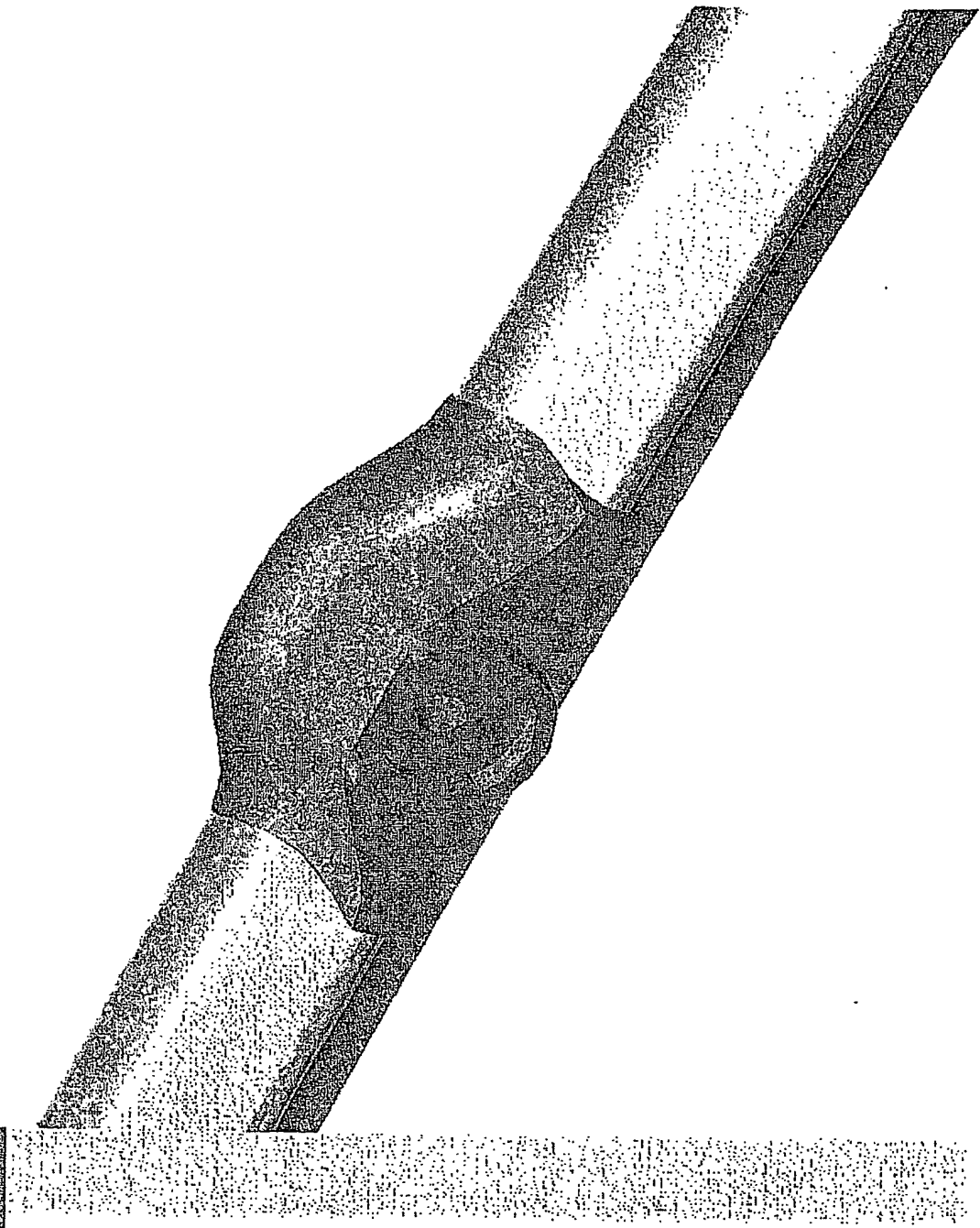
© Alle Rechte bei Robert Bosch GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

31/37



Neue Verbindung für GWE Version 3

BOSCH



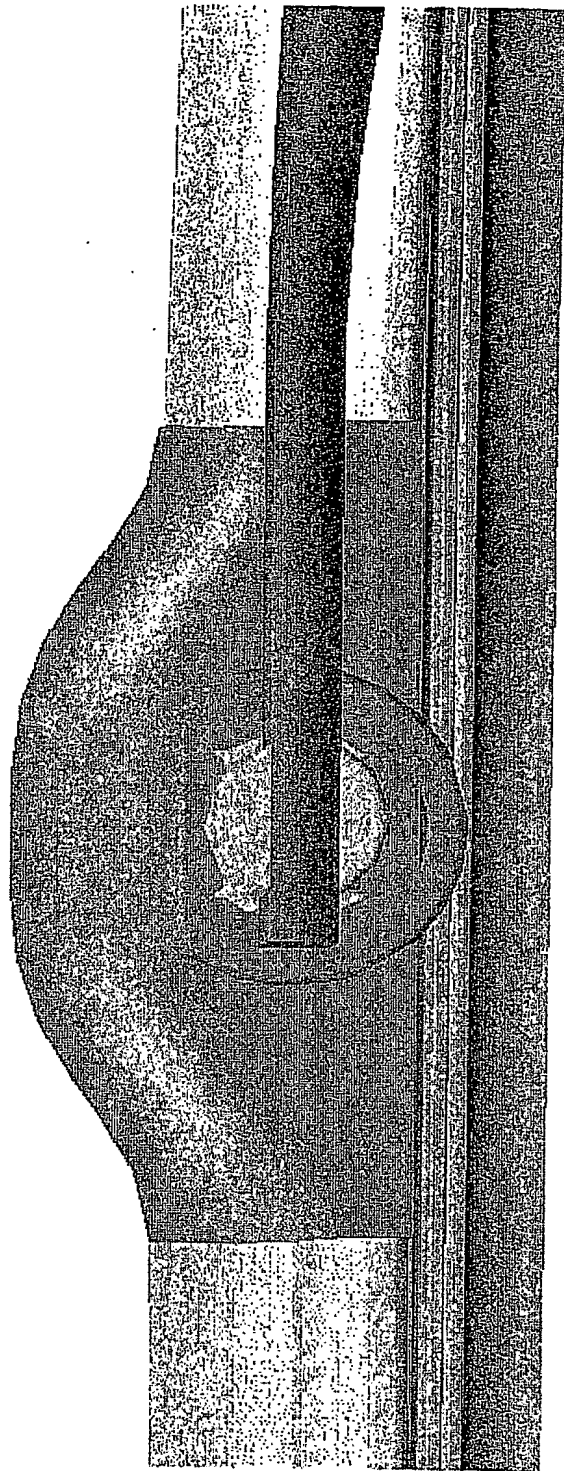
BE-WS/ENG3 Heinrich, 14.05.2001

© Alle Rechte bei Robert Bosch GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.



Neue Verbindung für GWB Version 3

BOSCH

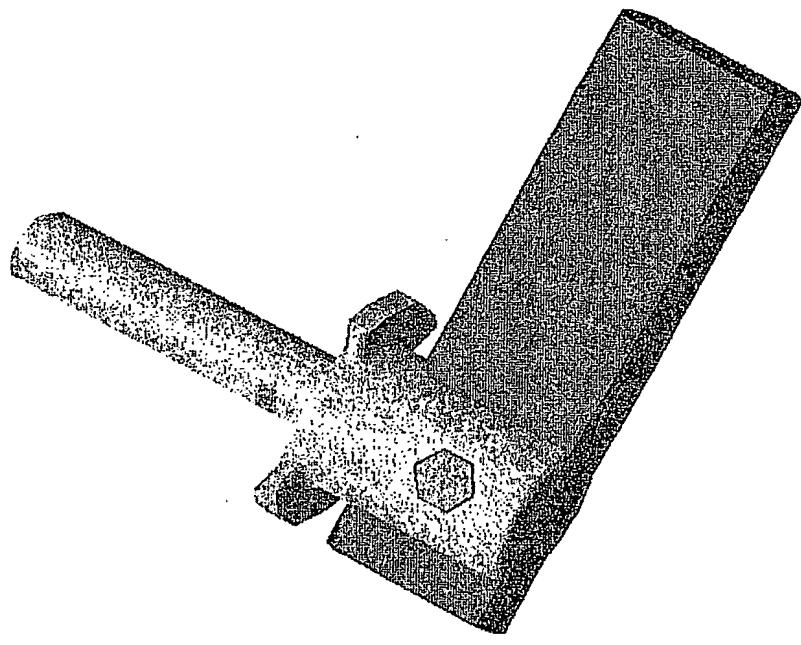


32/37

33/37

BOSCH

Netzverbindung für GWE-Version 3



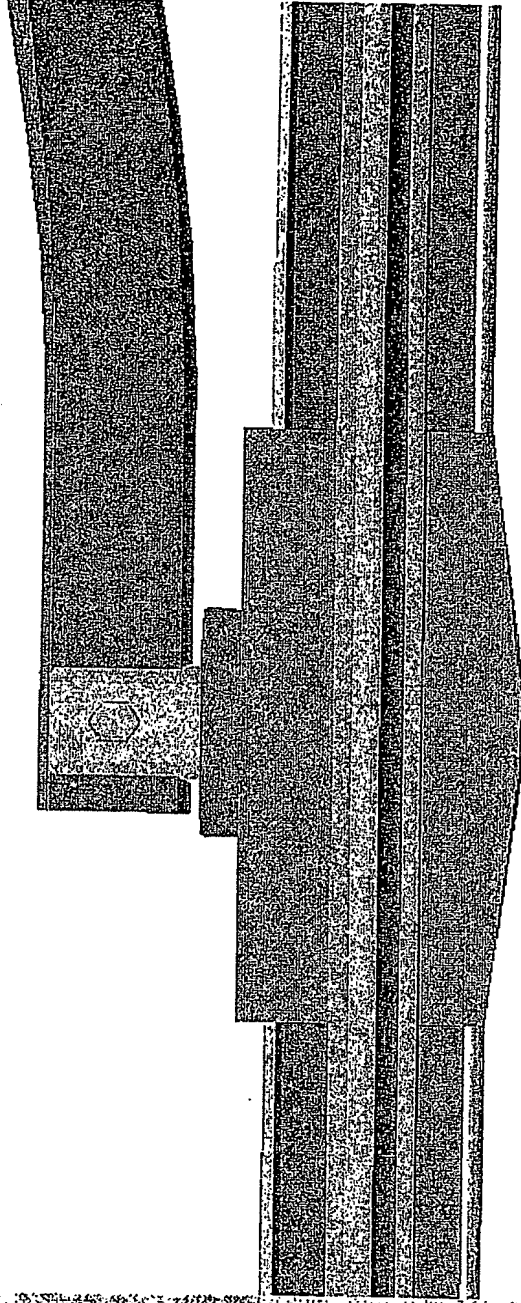
BE-WS/ENG3 Heinrich, 14.05.2001

© Alle Rechte bei Robert Bosch GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns. 10



Neue Version 3

BOSCH

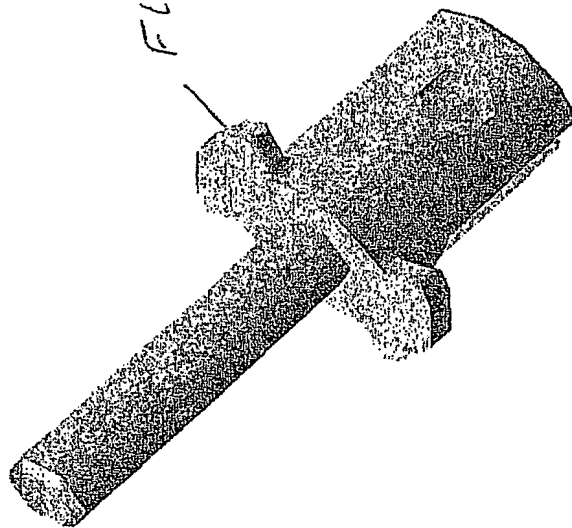


34/37

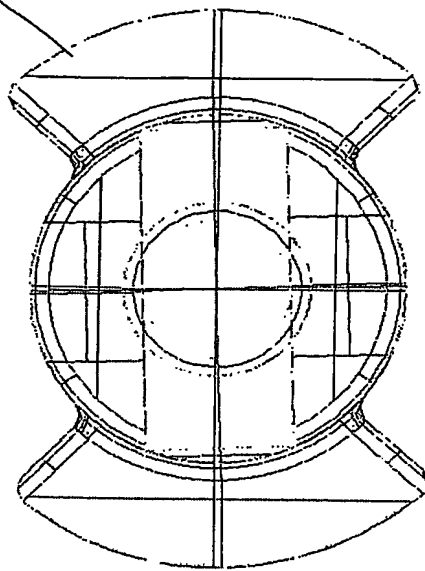


Neue Verbindung für CBE Version 3

BOSCH



Flügel



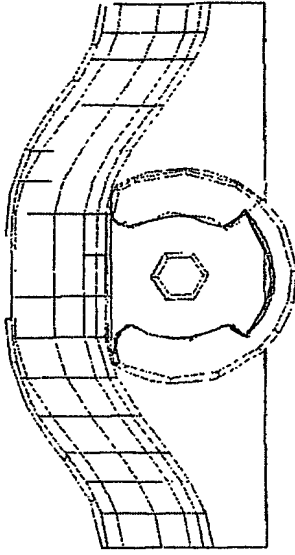
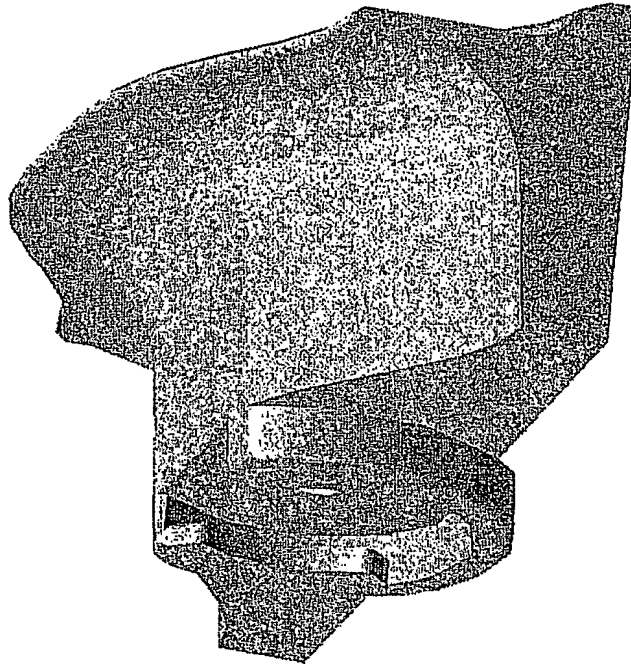
Flügel

35/37



Neue Verbindung für GVB Version 3

BOSCH

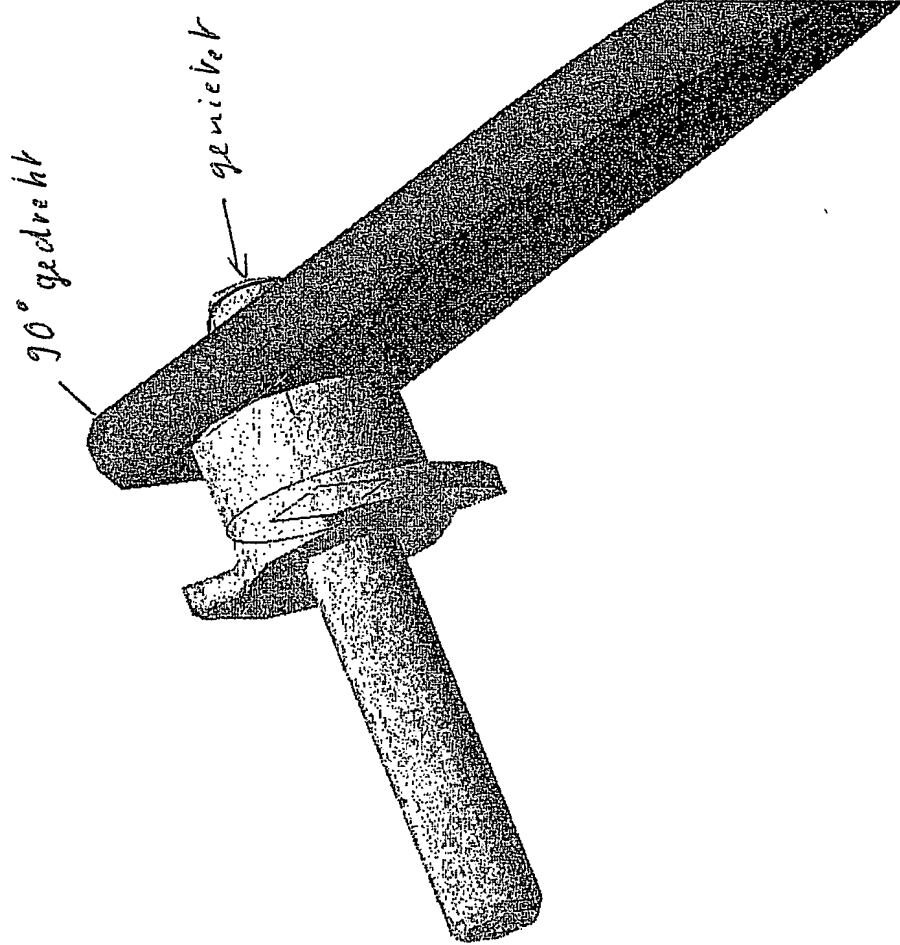


36/37



Neue Verbindung für GWB Version 3

BOSCH



37/37

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☒ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☐ FADED TEXT OR DRAWING
- ☒ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.